

Inhalt

Danksagung	7
1. Die soziale Spannungstheorie: theoretische Einordnung innerhalb der Antisemitismusforschung	9
1.1. Die Konzeption von Eva Reichmann	9
1.2. Das gruppentheoretische Modell	10
1.3. Die soziale Spannungstheorie in der historischen Antisemitismusforschung	12
1.3.1. Die Bewertung der Konkurrenzthese	13
1.3.2. Statusmobilität und Krisentheorie	16
2. Das Untersuchungsfeld und die Erkenntnisinteressen	21
3. Wien und Berlin im Vergleich: Juden und Nichtjuden im postemanzipatorischen Zeitraum	25
3.1. Bedingungen der Beziehungen zwischen jüdischer und nichtjüdischer Bevölkerung	25
3.2. Dimension, Herkunft, räumliche Verteilung und Berufsstruktur	26
3.3. Selektive antijüdische Wahrnehmung und Behinderung der Integration	38
3.4. Unterschiede und Parallelen in der Entwicklung des Antisemitismus im Deutschen Kaiserreich und der Habsburgermonarchie	42
3.4.1. Deutschland	43
3.4.2. Österreich	44
3.4.3. Vergleich	46
4. Soziale Basis der antisemitischen Bewegungen in Berlin und Wien	57
4.1. Soziale Spannung und Trägerschichten am Beispiel des Deutschen Antisemitenbundes und der Antisemiten-Liga in Berlin	57
4.2. Die Sozialstruktur der Christlichsozialen Partei in Berlin	71
4.3. Antisemitische Wählerbasis in Berlin und Wien	75
4.3.1. Berlin	75
4.3.2. Wien	79
4.3.3. Vergleich	84
5. Reaktionen der Schneidermeister auf den antisemitischen Diskurs	91
5.1. Die Innungen – Kompetenz und Mitgliederbasis	91
5.1.1. Die Gewerbegesetzgebung	91
5.1.2. Das Bekleidungsgewerbe	94

5.2.	Die Entwicklung der Kleidungsproduktion in Wien und Berlin	100
5.3.	Das Engagement der Juden im Bekleidungs-gewerbe	104
5.3.1.	Berlin	105
5.3.2.	Wien	110
5.3.3.	Vergleich mit London und New York	113
5.4.	Antisemitismus in der deutschen und österreichischen Handwekerbewegung	114
5.4.1.	Wien	115
5.4.2.	Berlin	119
5.5.	Antijüdische Konflikte und Vorurteile im Schneiderhandwerk vor der Emanzipation	127
5.6.	Antisemitismus der Schneidermeister: Zwischen Markt-moral und Versatzelementen der Tradition	133
5.7.	Jüdische Konfektionäre aus der Sicht der Antisemiten	141
5.8.	Urteilstkonstruktion und Antisemitismus	146
6.	Die Verbreitung des Antisemitismus unter den Handelsangestellten	177
6.1.	Die Anteile der jüdischen Handelsangestellten	177
6.2.	Politische Prioritäten der Handelsangestellten in Wien	178
6.2.1	Antisemitische Argumentationsstrukturen der christlichsozialen Handlungsgehilfenvertreter	178
6.2.2	Sozialdemokratische und zionistische Handelsangestellte	188
6.2.3.	Deutschnationale kontra sozialdemokratische Handelsangestellte in Wien: Antisemitismus und Abwehr	189
6.3.	Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband	191
6.3.1.	Die interessenpolitische und organisatorische Konzeption des DHV	191
6.3.2.	Die Konzeption des DHV-Antisemitismus	195
6.3.3.	Organisationsgrad, Mitgliederstärke und Resonanz des DHV bei unorganisierten Handlungsgehilfen	205
6.3.4.	Mitgliederstruktur und soziale Mobilität der DHV-Mitglieder	209
6.4.	Statusmobilität, Standesbewußtsein und antisemitische Politisierung der Handelsangestellten in Berlin und Wien	211
7.	Soziale Beziehungen der Juden mit den Nichtjuden und der moderne Antisemitismus – ein Resümee	237
8.	Appendix, Anhang zu den Tabellen	243
9.	Abkürzungsverzeichnis	250
10.	Literaturverzeichnis	251
11.	Tabellenverzeichnis	281